

Jim Field

Mister Oscar macht Ferien ★★★★★

Penguin Junior 2021 · 32 S. · 15.00 · ab 4/7 · 978-3-328-30068-7

Es wird im Buchhandel als der erste Band der Mister-Oscar-Reihe bezeichnet – also besteht Hoffnung, dass wir bald Neues von dem Herrn hören! Es lohnt sich nämlich, denn Jim Fields Buch ist einfach großartig und spricht eine breite Altersgruppe von Kindern an. Ab vier Jahren kann man es wie ein ganz normales Bilderbuch zum Thema Urlaub nutzen und ihnen ein spannendes Ferienabenteuer

vorlesen. Ende des ersten Schuljahrs sollten Erstleser in der Lage sein, die kurzen Texte selbst zu lesen, jedenfalls die deutschen Sätze, die auch die Geschichte erzählen. Und je weiter sie kommen, desto mehr Spaß werden sie auch am Entdecken von englischen Wörtern und kurzen Fügungen und Sätzchen haben, mit denen man perfekt demonstrieren kann, wie cool man schon Englisch spricht: How are you? Thank you. It's raining. I'm hungry. Me too...

Das alles verbindet sich mit einer richtig schönen Feriengeschichte. Mr. Oskar, ein freundlicher Hund, der in einem großen Haus lebt, hat beschlossen, mit seinem Goldfisch Chips in Urlaub zu fahren. Natürlich mit dem Fahrrad. Und schon geht's los: durch die große Stadt zum Bahnhof und mit dem Zug raus aufs Land, wo – natürlich bei Regen – gezeltet wird. Dann mit dem Bus in die verschneiten Berge zum Skifahren, von da zum See, der zum Bootfahren einlädt, und dann endlich ans Meer, wo man schwimmen kann. Und natürlich kommen auch Eis schlecken und leckeres Essen nicht zu kurz.

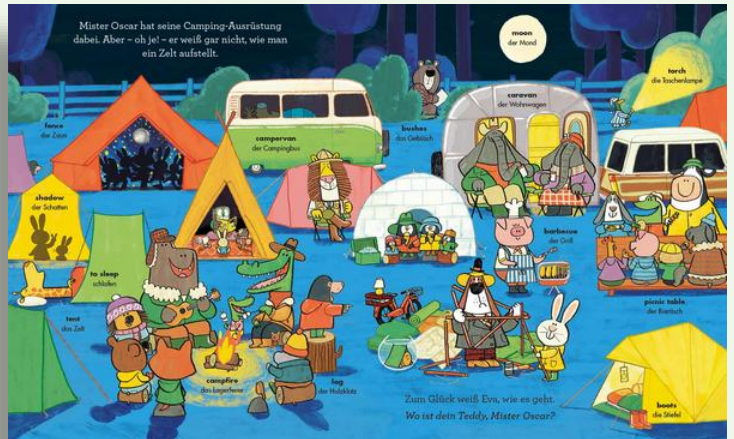


Die Bilder in großformatigen Aufschlagseiten sind vollgepackt, aber keineswegs unübersichtlich, mit allem, was zu richtigen Ferien gehört, so dass man in Kindern zumindest viel Vorfreude wecken kann auf Zeiten, in denen man wieder reisen darf. Aber diese Reise macht auch in bloßer Fantasie Spaß, weil sie an so viele bunte Orte führt und die Bedürfnisse von Kindern genau trifft. Und dann ist da natürlich der Reiz der Fremdsprache. Vorwiegend sind es einzelne Wörter, die vielleicht auch beim vorlesenden Erwachsenen den Wortschatz erweitern oder wenigstens auf-

frischen – nützlich, weil Englisch ja bekanntlich in jedem Land „geht“. Die Wörter sind treffsicher ausgewählt, ohne Schnickschnack und ausgesprochen nützlich. Sehr gut gemacht!

Die kleinen Sätzen und Redewendungen sind jeweils in Sprechblasen gefasst und weniger situationsgebunden als vielmehr schon richtiger „small talk“. Die haben sich Kinder spätestens beim dritten Vorlesen gemerkt, und weil die Fügungen optisch trotzdem an bestimmte Situationen gebunden sind, können sie auch richtig eingesetzt werden.

Am Ende des Buches – wenn Mister Oscar und Chips nach den wunderbaren Ferien endlich wieder glücklich zu Hause sind und die Nachbarn sich am Abend freundlich „Good night“ und „Sleep well“ und „Sweet dreams“ zurufen – gibt es noch eine Zusatzseite mit richtigen Aufgaben: Auf den großen Aufschlagseiten *In der Stadt*, *Auf dem Zeltplatz*, *Am Skihang*, *Am See*, *Am Strand* und *Im Café* darf man jeweils drei Sachen suchen und finden, auf Deutsch und Englisch.



Ein tolles und spannendes Bilderbuch über eine abenteuerliche Ferienreise zu den unterschiedlichsten Orten, damit für jeden etwas dabei ist. Lernen wird dabei zum größten Spaß, denn Jim Field hat klug überlegt ausgewählt, von Wortschatz und Redewendungen her. Die perfekte erste Begegnung mit einer Fremdsprache, die nach mehr ruft!